

Gedenken zum Jahrestag der Bombennacht

Gottesdienst und Gedenkstunde

Dienstag, 25. Februar 2014, 17:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in St. Moritz

Dienstag, 25. Februar 2014, 18:00 Uhr
Gedenkstunde im Rathaus

Theaterprojekt „Operation Big Week“

Das Theater Augsburg konzipiert zum 70. Jahrestag der Augsburger Bombennacht 1944 ein besonderes Projekt unter dem Titel „Operation Big Week“. Der Abend wurde von dem renommierten Dokumentar-Theatermacher Hans-Werner Kroesinger mit sechs Schauspielern entwickelt.

Premiere am Samstag, 15. Februar, im Theater Augsburg/brechtbühne. Weitere Vorstellungen finden am Donnerstag, 20. Februar, am Sonntag, 23. Februar und am Mittwoch, 26. Februar jeweils um 19:30 Uhr statt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Augsburg ist eine wunderbare Stadt, hier lässt es sich gut leben. Jede(r) dritte Augsburger(in) hat einen Zuwanderungshintergrund, Menschen aus über 140 Ländern, mit verschiedenen Kulturen und Glaubensbekenntnissen wohnen und arbeiten harmonisch zusammen. So soll es bleiben!

Aber nichts kommt von alleine, jeder von uns ist gefordert, dieses friedliche Miteinander zu stützen und zu verteidigen. Zu verteidigen gegen ewig Gestrige, gegen Rechtsradikale. Diese haben wiederholt den Gedenktag der Bombardierung Augsburgs am 25./26. Februar 1944 für ihre menschenverachtende Propaganda missbraucht. Rechtsradikale verhöhnern die Opfer des deutschen Angriffskrieges und der NS-Gewaltherrschaft und stellen unsere Demokratie in Frage.

Auch wenn uns dieses Jahr hoffentlich ein rechtstextremer Aufmarsch erspart bleibt, findet die extremistische Propaganda durch Flugschriften, kleinere Aktionen der Neonazis auf unseren Straßen und im Internet unentwegt statt. Es wird versucht, insbesondere die jungen Menschen in unserer Stadt mit Hasspropaganda und geschichtlichen Lügen zu ködern.

Dagegen müssen wir aktiv werden und deutlich machen, dass Augsburg kein Ort für extreme politische Agitation ist!

Unsere Stadt braucht Sie und Ihr Engagement für eine tolerante, weltoffene Stadt. Für ein Augsburg, in dem die Werte der demokratischen Stadtgesellschaft sichtbar gelebt werden. Setzen Sie ein Zeichen, kommen auch Sie zum Aktionstag „Vielfalt in der Friedensstadt“!



Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister
der Stadt Augsburg



Heinz Paula
Vorsitzender, Bündnis
für Menschenwürde e.V.

Aktionstag Vielfalt in der Friedensstadt am 22. Februar 2014



Programm zum Aktionstag am Samstag, 22. Februar 2014

Musik und Ansprachen auf dem Rathausplatz

12:00 Uhr

Salvation Road, Blues-Rock

13:00 Uhr

Ansprachen

Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister

Heinz Paula, Bündnis für Menschenwürde e. V.

anschließend

Jazzware Company, Jazz/Dixie

14:00 Uhr

Dublination, Reggae

Dazwischen hören Sie Beiträge engagierter Bürgerinnen und Bürger.



Aktionen auf dem Rathausplatz

- Kinderprogramm des Abenteuerspielplatzes
- Infostände
- Buttonaktion und weitere Angebote
- Speisen und Getränke

Kundgebung „Straße der Erinnerung“

11:55–13:00 Uhr

Demonstrationszug des DGB gemeinsam mit der VVN-BdA-Kreisvereinigung Augsburg zu Erinnerungs-orten, die für Augsburg und den Nationalsozialismus von Bedeutung waren.

Beginn 11:55 Uhr auf dem Domplatz

Route: Domplatz, Stadtwerkehaus, Obstmarkt, Stadttheater, Prinzregentenplatz, Königsplatz, Annastraße, Moritzplatz

Ende gegen 13:00 Uhr auf dem Rathausplatz

Begleitende Ausstellungen

„Augsburgs Schreckensnacht“

Bilddokumente des Stadtarchivs zeigen die Folgen der verheerenden Luftangriffe des 25./26. Februar 1944. 19. Februar bis 27. Februar 2014 im Augsburger Rathaus, jeweils von 10:00–18:00 Uhr

„Opfer rechter Gewalt in Deutschland 1990 bis heute“

Eine Dokumentation mit Aktionscharakter. 22. Februar 2014 von 12:00–15:00 Uhr auf dem Rathausplatz

„KZ-Außenlager und Zwangsarbeit in Augsburg“

Infotafeln, Pläne und alte Fotos informieren über die Situation der Zwangsarbeiter im Augsburger Raum von 1942 bis 1945.

22./23. Februar 2014 in der Tourist-/Bürgerinformation am Rathausplatz. Samstag, 10:00–17:00 Uhr; Sonntag, 10:00–15:00 Uhr

